

26

TABULA HERBARVM SVB LIBRA PRIMo signo Triplicitatis Sanguineæ.

PRIMVS GRADVS.

MEE Mastlieben / Bocksbart/
Schlüsselblumen / Parthenium, Sion,
Guldengunzel.

II. GRADVS.

Türckis/ Krebsaugen/ Lindennispel/ Etsentkraut/ Samillenblüß/ Sigmarswurz/ Eysbischkraut/ Marienrößlein/ Goldwurzeltkraut/ Pappelkraut / Genseric kraut.

III. GRADVS.

Maurzaunten/ Topasius/ Junger Kossfüllin
Maren/ Junger Steinböckle blut/ Marck auß
den Beinen/ Sängender Kindlein blut/ Blut
von Maulwerffen/ Milch Junger Kößlein/ But-
ter von Kossstutten Milch im Meyen/ Weisser
Beyfuß.

IV. GRADVS.

Creuzwurzelt/ Altsentkraut / Schwarze
münz/ Braunwurz/ Scabiosen/ Haselnuß-
baumblüet / kleiner Daurant / toter Hüner-
darm/ Schölkraut.

E S.

D. Carichters Schlüssel.

ESSENTIA LIBRÆ UNI-
versalis.

Alle die Kräuter vnder der Wag haben et-
nen überflüssigen Geist/ vnd manglen der Ma-
teri/ vnd ist gar ein Sanguinischer Oleosischer
Geist/ vnd schmecken sehr: Causa est, das ihre
Materi nit wol zusamen gesetzt ist/ auch der
Geist mit der Substanz nicht recht vereiniget/
dann in der Kochung vermischet sich allwe-
gen ein Schwebel darzu/ von welchen sie schme-
cken/ dann wo kein Schwebel ist/ da ist kein
Odor, doch ist ihr geschmack mehr ein gestanck/
als ein guter Geruch/ vnd solches von wegen
ihrer ersten Materi.

SYMPATHEIA LIBRÆ
universalis.

Es ist dem Zeichen Libræ nach dem Geist se-
eundum *Zuradaia*, & Harmoniam Cœlestem
vnderworfen/ die Leber/ vnd Blut Adern des
ganzendeibs/ auch Brust/ Händ/ Finger/ Arm/
Creuz/ hindē vnder de Niere/ vñ auff dem Rü-
cken. Item/ alles Gebein Ratione Harmoniæ;
weißes Geäder/ seu nervi, Blutgeäder/ & sub-
stantia arteriarum.

ANTIPATHIA LIBRÆ
universalis.

Die Kräuter alle sind den gesalzenen Schä-
del

D. Carrichters

den/ein hohes Gift: aber herrlich zu den Schä-
den die von dem Blut oder von der Kohse kom-
men / dann von diesem werden die eusserliche
Membra Libræ subjecta allein gesetzt: was aber
die innerlichen anbelangt/ so werden sie allein
gelegt von einem verfälschten Melancholischen
Geist des Stiers/ welcher sich erregt auß den
arterijs, vnd seinen anfang genommen in gibbo
Epatis, vbi primus motor Sanguinis, &c.

PRIMI GRADVS ACCIDENTIA.

Essentia.

Dieser Gradus ist hochringender weichen-
der Substanz/ vnd Natur/ sie haben eine süß-
figkeit in ihnen/ darumb muß man ihnen zuse-
gen mit Kühlung/ sonst machen sie die Schä-
den zu geil/ vnd flüßig/ Er ist aber sehr starck
am Geist/darumb was kalt vnd trucken ist/das
zuecht dieser Geist/ als ein Speiß zu sich.

Symphath.

Dieser Grad treibt hoch in die Veinschä-
den/welche die Friesß haben bis auff das Bein/
sie leiden/ oder seind verfehrt/ vnd treibt mehr
Fleisch als Geäder.

Collectio.

Sie sollen colligiert werden im Majo vor
auffgang der Sonnen (sonst wirds Zwißel-
fäls: g) Vnd am schatten gedörret.

Vfus

Vfus Internus.

Dieser Grad reiniget die Nieren/ machet
ein rein gebliut/ vnd sterckt die Matricem, sie zie-
hen mit gewalt auß die Wassersucht/ venien-
tem ex Isteritia aut Tertiana.

Externus.

Reiniget die Schäden/ macht sauber auß
allen schleim/ vnd vnreinigkeit/ vnd scheidet
das böse vom guten/ löschet trefflich/ vnd heyl-
et mächtig/ nimbt die Geelsucht in den Schä-
den/ vnd heylet/ vnd wehret dem Brande.

Modus utendi.

Man sol mercken das ein Kann voll Wein/
vnd zwo kandren voll Wassers/ die Materi diser
Kräuter starck vnd vollkommen machet in
ihrem Grad/ man seuds darnach zu Tränck
vnd Fußwasser.

Compositio. Rec.

Per Exemplum, Rheinblumen wurzel 4. E.
Maßlieben ein halb m. Schlüsselblumen ein
halb m.

II. GRADVS ACCIDENTIA.

Essentia.

Diser Gradus ist hochringeder Substanz/
Natur vnd Art/ vnd ihr subtile Salz/ concor-
dirt wol mit seinem Oleosischen Geist/ daher
sie ein Conglutinierende Natur bekommen.

A 3

Sim-

Sympatheia.

Dieser Gradus ist zum weissen Geäde set-
ner Sympathi, vnd treibet mehr in das Geäde
als in das Fleisch.

Collectio.

Es wirdt colligiert vom primo Maij an bis
in den 10. vor auffgang der Sonnen am schat-
ten getrücket.

Vfus internus.

Dieser grad ist dem Haupte trefflich gesund
ein meisterlich ding zuermeistern die Glieder/
vnd außzusehen gegenwertige Kranckheit.

Vfus externus.

Dringt hoch/ weicher/ lindert/ scheidet das
böß vom guten: heylet vnfüglich das weiß geä-
der/ wie klein es sey/ setzet das verletzte wider
zusammen/ vnd lesset nichts vngründlichs zu-
gehen.

Modus utendi.

Auf diesem Grad machet man trānc/ vnd
Schweißbäder/ man nimbt iij. Randten voll
Wein zu dritthalb handvoll Kräutern.

Compositio.

Rec. Die Kräuter vnd Sachen vnder der
Wag/ des 2. grads sechs theil: deren vnder dem
Krebs des andern grads vier theil: deren vnter
den Fischen des andern grads zwen theil.

TER.

Schlüssel.

TERTII GRADVS ACCI-
dentia.

Tertius Gradus est Spiritu perfectus non
autem substantia omnino: Vnd seine Kräuter
haben eine süsse in ihren blumen vnd stengelen.

Symphath.

III. Gradus diener Allein zu dem Blutgedä-
der/ Brüsten/ vnd andern dingen ehe sie auff-
brechen.

Collectio.

Werden colligirt 14. tag zuvor ehe die Soß
in Krebs gehet/ vor der Sonnen auffgang ge-
trücknet am Schatten/ das niemand sehe/ auch
nit viel eisen zu ihnen komme.

Vfus internus.

Sie lösen auff alle verstopffungen des ge-
blüts vnd zusammen gerunnene vnreüchtige
Materi/ auch alle Kranckheiten/ so von schre-
cken vnd Zauberey herkommen.

Vfus externus.

Nota: Dieser lindert vnfüglich in blutschä-
den ehe dann sie auffbrechen/ ziehen den giffti-
gen Geist an sich/ lösen wider auff die vnreü-
chtige Materi/ welche zusammen geflossen ist:
hochtringen/ erweichen/ zeitigen alle schäden/
vnd reinigen es/ so der Blutgeist verstopffet/

¶ iij

vnder

D. Carrichters

vnder welche gehören alle Schäden von Zauber-
ren vnd schrecken.

Modus utendi.

Tertius gradus medetur suspensione, potio-
nibus, balneis, sed hoc modo, ut primo cura cū
linteo non purgato ponatur. 2. ut aqua secun-
dum fluium hauriatur. 3. ut nemo cum mulie-
ribus illa nocte concubitas faciat. 4. Ne attin-
gantur trigonus Solis, Martis & Veneris. 5.
Vt linteamenta ex fluviali aqua, & non lixi-
vio lauentur. Aufgenommen die von Hasel-
holz.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnder der
Wag/ des dritten grads 6. theil/ deren vnder
dem Scorpion des dritten grads vier theil/ de-
ren vnter dem Schützen des dritten grads 2.
theil.

IV. GRADVS ACCIDENTIA

Essentia.

Die Kräuter dieses grads haben einen har-
ten geschmack ihrer ersten Materi halben/ wel-
che faul/ Irdisch/ grob/ vnd etwas salzig war/
darumb ihre Materi noch ist vnvollkommener/
aber im Geist seind sie mächtig.

Sympatheia.

Die Kräuter dieses grads treiben allein in
die

Schlüssel.

9

die arterien/ vnd musculen/ vnd treiben fleisch
über fleisch: vnd lösen auff die obstructionem
Hæmorrhoidum.

Collectio.

Colligantur wañ Sonn vnd Montm Zwöl-
fing sind/ im letzten viertel: were es am Mon-
tag/ so were der Geist kräftiger/ ante ortum So-
lis, & in principio Iunij, & fine Aprilis.

Vsus internus.

Wo das geblüt grob vnd sandig were/ als
durch Quartan Fieber kompt/ das reinigen sie
gar geschwind / auch Morpheam, Sie stellen
alles gifte/ verzehren dasselbige vnd machens
also subtil / das nicht ein zährlein mag besun-
den werden/ es seye von Herzklopfen/ gifte wa
es komme/ dann es mache den Spiritum Arteri-
arum rein vñ subtil/ lösen auff die verstopffung
der güldinen Ader.

Vsus externus.

Reinigen trefflich / vnd durchweichen alle
schäden/ zeitigen dieselbigen in ihrer substanz
vnd art. Purgieren von grund auß/ darnach
machen sie fleisch mit ganger gewalt/ setzen ei-
nen rechten grund von aller böser feuchrigkeyt
rein.

Modus utendi.

Auß diesem grad macht mā cränck/ pflaster/
A s pulver/

pulver/ schweißbad/ vnd allezeit zu einer hand/
voll kraut anderhalb Kanden voll Wasser vnd
Wein zugleich.

Compositio.

Rec. Nim der Kräuter vnd sachen vnder
der Wag des vierdten grads sechs theil/ deren
vnter dem Krebs des vierdten grads vier theil/
deren vnter dem Schützen/ des vierdten grads/
zwen theil.

TABVLA HERBARVM SVB

Aquario, secundo signo Triplicitatis
languineæ.

PRIMVS GRADVS.

Zitronkraut/ Dulcis Angelica, Lindenblüet/
Espinblüet/ Bruntkressen/ Rotmaßblumen/
weisser Santicel/ weisser sinnaw/ krauß weiß/
wurz/ roth Corallen/ Krebsaugstein.

II. GRADVS.

Seidēkraut/ Nessel/ Steinrautē/ Schneerauten/
rote raube Nesseln/ Storckschnabel/
wilde Salbey/ Species Cumini, Rosentwurz/
Königwurtzkraut/ Bittersaß/ weisser Sinnaw/
Korckletten/ gelbe Flachs weiden/ Scabiolen,
Samanderlein/ Süden Leberkraut.

IV GRADVS.

Viperina, Herzwurz/ Sophia, Haselwurz/
Blecker/ Wispeln/ Quitten.

ES.